

## **Vorwort**

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

### **Inhalt und Aufbau des Dokuments:**

#### **1. Testdurchführung**

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

#### **2. Punkteverteilung**

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Institut

## 1. Stabilität bei maximaler Belastung

### Testdurchführung:

#### Schritt 1: Vorbereiten der Testfläche

Die ATHELON® Campingtoilette wurde sorgfältig auf einer ebenen, harten Oberfläche im Wohnbereich platziert. Dabei wurde darauf geachtet, dass die Testfläche frei von Unebenheiten oder Hindernissen ist, um eine stabile Basis für den Test zu gewährleisten. Zusätzlich wurde der Bereich um die Testfläche herum abgesichert, um ein sicheres Arbeitsumfeld zu schaffen.

#### Schritt 2: Anbringen der Gewichte

Im zweiten Schritt wurden schrittweise Gewichte auf die Sitzfläche der Campingtoilette gelegt. Dabei wurde mit einem Anfangsgewicht von 10 kg begonnen. Nach und nach wurde das Gewicht in 10-kg-Schritten erhöht, bis die maximale angegebene Belastung von 120 kg erreicht war. Jedes Gewicht wurde vorsichtig platziert und die Position der Gewichte wurde nach jedem Schritt überprüft, um eine gleichmäßige Verteilung zu gewährleisten.

#### Schritt 3: Beobachten und Dokumentieren

Während jedes Steps der Gewichtsanbringung wurde die Stabilität der Toilette genau beobachtet. Es wurde darauf geachtet, ob sichtbare Verformungen auf der Oberfläche oder an der Struktur der Toilette auftraten. Zudem wurde überprüft, ob die Toilette in irgendeiner Weise instabil wurde. Alle Beobachtungen und eventuelle Abweichungen wurden penibel dokumentiert, um eine umfassende Analyse zu ermöglichen.

#### Schritt 4: Abschlussbewertung

Nachdem die maximale Belastung erreicht war und die Beobachtungen dokumentiert wurden, wurden alle Gewichte schrittweise entfernt. Im Anschluss wurde die Toilette gründlich auf potenzielle Schäden untersucht. Dazu gehörte eine visuelle Inspektion der Struktur sowie das Überprüfen auf Risse, bleibende Verformungen oder andere Beeinträchtigungen der Funktionalität.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Keine Verformungen oder Instabilitäten bei maximaler Belastung. Die Campingtoilette zeigt keinerlei sichtbare Schäden oder Funktionsbeeinträchtigungen und bleibt vollständig stabil.

90 Punkte: Geringfügige Verformungen, aber keine Instabilität. Das Produkt bleibt stabil, weist jedoch leichte Verformungen auf, die seine Gebrauchstauglichkeit nicht beeinträchtigen.

80 Punkte: Leichte Verformungen und minimale Instabilität. Es werden kleine Verformungen und eine sehr geringe Instabilität festgestellt, jedoch bleibt die Funktionsfähigkeit im Wesentlichen erhalten.

70 Punkte: Moderate Verformungen und/oder Instabilität. Das Produkt zeigt deutliche Verformungen und/oder moderate Instabilität, ist aber noch bedingt nutzbar.

60 Punkte: Deutliche Verformungen, aber noch funktionstüchtig. Erheblich sichtbare Schäden und Verformungen sind vorhanden, jedoch bleibt die Toilette eingeschränkt funktionsfähig.

50 Punkte: Schwere Verformungen und eingeschränkte Funktionalität. Die Campingtoilette weist massive Verformungen auf, die ihre Funktionsweise stark beeinträchtigen.

40 Punkte: Instabilität bei Belastung über 80 kg. Das Produkt wird instabil und unsicher, wenn die Belastung 80 kg überschreitet.

30 Punkte: Instabilität bei Belastung über 60 kg. Bei einer Last von über 60 kg wird die Toilette deutlich instabil und es besteht ein erhebliches Sicherheitsrisiko.

20 Punkte: Instabilität bei Belastung über 40 kg. Schon bei einem Gewicht von mehr als 40 kg verliert das Produkt seine Stabilität und es treten erhebliche Sicherheitsmängel auf.

10 Punkte: Instabilität bei Belastung unter 40 kg. Das Produkt zeigt bereits unter einer Last von 40 kg ernsthafte Instabilitäten und ist nicht mehr sicher zu verwenden.

## 2. Auf- und Abbauzeit

### Testdurchführung:

#### Schritt 1: Startzeit erfassen

Die Stoppuhr wurde bei Beginn des Aufbaus gestartet.

Der Teilnehmer schaltete die Stoppuhr ein, genau in dem Moment, als er das erste Bauteil der ATHELON® Campingtoilette in die Hand nahm. Dies stellte sicher, dass die Startzeit präzise und für den gesamten Aufbauvorgang repräsentativ ist.

#### Schritt 2: Aufbau der Toilette

Die ATHELON® Campingtoilette wurde gemäß den Anweisungen des Herstellers aufgebaut.

Der Teilnehmer folgte Schritt für Schritt den auf der Verpackung oder im Handbuch angegebenen Anweisungen. Er entfaltete die Hauptstruktur, befestigte die notwendigen Stützteile und fügte die anderen Zubehörteile hinzu. Jede Verbindung und jedes Bauteil wurde sorgfältig und gemäß den vorgegebenen Schritten zusammengebaut, um sicherzustellen, dass die Toilette stabil und funktional ist.

#### Schritt 3: Endzeit erfassen

Die Stoppuhr wurde gestoppt, sobald die Toilette vollständig aufgebaut war. Zeit wurde notiert.

Sobald die letzte Komponente montiert und die Struktur überprüft war, um sicherzustellen, dass keine Teile fehlen oder falsch verbunden sind, stoppte der Teilnehmer die Stoppuhr. Die erfasste Zeit für den Aufbau wurde genau aufgezeichnet, um den weiteren Vergleich zu ermöglichen.

#### Schritt 4: Startzeit für Abbau erfassen

Die Stoppuhr wurde erneut gestartet, um den Abbau zu messen.

Nach einer kurzen Pause, um sicherzustellen, dass der Aufbau korrekt bewertet wurde, schaltete der Teilnehmer die Stoppuhr erneut ein, genau in dem Moment, als er mit dem Abbau der Toilette begann.

#### Schritt 5: Abbau der Toilette

Die Toilette wurde gemäß den Anweisungen des Herstellers abgebaut.

Der Teilnehmer befolgte die Rückbauanweisungen Schritt für Schritt. Dies umfasste das Entfernen der Stützteile, das Zusammenklappen der Hauptstruktur und das Zusammensuchen und Einlagern der kleineren Zubehörteile. Der Prozess wurde genauso sorgfältig durchgeführt wie der Aufbau, um Beschädigungen und den Verlust von Teilen zu vermeiden.

#### Schritt 6: Endzeit für Abbau erfassen

Die Stoppuhr wurde gestoppt, sobald die Toilette vollständig abgebaut war. Zeit wurde notiert.

Als die letzte Komponente entfernt und ordentlich verstaut war, stoppte der Teilnehmer die Stoppuhr. Die erfasste Zeit für den Abbau wurde genau aufgeschrieben, um die Gesamtzeit für Auf- und Abbau zu berechnen und die Effektivität des Prozesses zu bewerten.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Aufbau und Abbau jeweils unter 1 Minute.

Die volle Punktzahl wird erreicht, wenn sowohl der Aufbau als auch der Abbau der Toilette in weniger als 60 Sekunden abgeschlossen werden können. Dies setzt eine außergewöhnlich schnelle und effiziente Durchführung voraus und weist auf maximale Benutzerfreundlichkeit hin.

90 Punkte: Aufbau und Abbau jeweils unter 1:30 Minuten.

90 Punkte werden vergeben, wenn sowohl der Aufbau als auch der Abbau der Toilette jeweils weniger als 1 Minute und 30 Sekunden dauern. Diese Zeit erlaubt eine etwas langsamere, aber immer noch sehr zügige Handhabung der Toilette.

80 Punkte: Aufbau und Abbau jeweils unter 2 Minuten.

Um 80 Punkte zu erreichen, müssen sowohl der Aufbau als auch der Abbau der Toilette jeweils unter 2 Minuten abgeschlossen werden. Dies zeigt eine gute Effizienz und eine relativ schnelle Durchführung.

70 Punkte: Aufbau und Abbau jeweils unter 2:30 Minuten.

70 Punkte werden vergeben, wenn die Zeiten für Aufbau und Abbau jeweils unter 2 Minuten und 30 Sekunden liegen. Diese Dauer ist immer noch relativ effizient, jedoch etwas langsamer als die Anforderungen für die höheren Punktwertungen.

60 Punkte: Aufbau und Abbau jeweils unter 3 Minuten.

60 Punkte werden erreicht, wenn der Aufbau und Abbau jeweils unter 3 Minuten dauern. Dies stellt eine moderate Geschwindigkeit dar und deutet auf eine durchschnittliche Benutzerfreundlichkeit hin.

50 Punkte: Aufbau und Abbau jeweils unter 4 Minuten.

50 Punkte werden vergeben, wenn die Zeiten für den Aufbau und Abbau jeweils weniger als 4 Minuten betragen. Dies ist eine akzeptable, aber nicht besonders schnelle Zeit.

40 Punkte: Aufbau und Abbau jeweils unter 5 Minuten.

40 Punkte werden erzielt, wenn der Aufbau und Abbau jeweils unter 5 Minuten dauern. Diese Dauer ist eher langsam und könnte auf Schwierigkeiten oder eine komplexere Handhabung hinweisen.

30 Punkte: Aufbau und Abbau jeweils unter 6 Minuten.

30 Punkte werden vergeben, wenn der Aufbau und Abbau jeweils unter 6 Minuten liegen. Eine solch lange Dauer deutet auf eine deutliche Verlangsamung und mögliche Komplikationen während des Prozesses hin.

20 Punkte: Aufbau und Abbau jeweils unter 7 Minuten.

20 Punkte werden erreicht, wenn der Aufbau und Abbau jeweils unter 7 Minuten dauern. Diese Zeit ist signifikant langsamer und könnte auf ernsthafte Handhabungsprobleme oder eine umständliche Bauweise hindeuten.

10 Punkte: Aufbau und Abbau jeweils über 7 Minuten.

Die niedrigste Punktzahl wird vergeben, wenn der Aufbau und Abbau jeweils über 7 Minuten dauern. Dies ist die langsamste Kategorie und könnte auf schwerwiegende Probleme oder eine sehr komplexe Konstruktion hinweisen.

### 3. Tragfähigkeit der Sitzfläche

#### Testdurchführung:

##### Schritt 1: Vorbereiten der Testfläche

Die ATHELON® Campingtoilette wurde aus dem Lagerraum geholt und sorgfältig auf einer ebenen, harten Bodenfläche im Wohnbereich platziert. Dabei wurde sichergestellt, dass der Untergrund frei von Unebenheiten und Hindernissen ist, um ein realistisches Testszenario zu gewährleisten. Der Platz wurde entsprechend freigeräumt, um ausreichend Bewegungsfreiheit während des Tests sicherzustellen.

##### Schritt 2: Belastung der Sitzfläche

Eine Testperson mit einem Körpergewicht von exakt 90 kg setzte sich langsam und gleichmäßig auf die Sitzfläche der ATHELON® Campingtoilette. Die Testperson verharrte in dieser Position für mehrere Minuten, um eine beständige Belastung zu erzeugen, die mögliche Langzeitverformungen sichtbar machen könnte. Anschließend stand die Person wieder auf, und die Sitzfläche wurde visuell auf Veränderungen untersucht.

##### Schritt 3: Beobachten und Dokumentieren

Während des gesamten Sitzvorgangs wurden eventuelle Verformungen, Instabilitäten oder ungewöhnliche Geräusche aufmerksam beobachtet. Diese Beobachtungen wurden detailliert dokumentiert, einschließlich der Dauer der Belastung und der spezifischen Stellen, an denen potentielle Verformungen auftraten. Eine Fotodokumentation unterstützte die Aufzeichnungen, um spätere Analysen zu erleichtern.

##### Schritt 4: Wiederholung des Tests

Der Test wurde exakt wiederholt, diesmal mit einer anderen Person, die ein Körpergewicht von 120 kg auf die Waage brachte. Die schwerere Testperson ging ebenfalls langsam und gleichmäßig auf die Toilette zu und setzte sich ähnlich wie im ersten Testvorgang. Auch hierbei wurden die Belastung, Beobachtungen und Dokumentationen präzise und sorgsam durchgeführt.

#### Punkteverteilung:

100 Punkte: Keine Verformungen oder Instabilitäten bei beiden Tests. Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Sitzfläche der ATHELON® Campingtoilette unter beiden Gewichtslasten – 90 kg und 120 kg – keinerlei Veränderungen in ihrer Form aufweist und stabil bleibt.

90 Punkte: Geringfügige Verformungen, aber keine Instabilität bei maximaler Belastung. Diese Punkte werden vergeben, wenn leichte Verformungen sichtbar sind, aber die Sitzfläche trotzdem stabil bleibt und keine Anzeichen von Unsicherheit unter der höchsten Belastung zeigt.

80 Punkte: Leichte Verformungen und minimale Instabilität bei maximaler Belastung. Punktzahl wird erreicht, wenn die Sitzfläche leichte Verformungen und eine minimale Instabilität aufweist, die jedoch nicht die grundsätzliche Funktionalität beeinträchtigen.

70 Punkte: Moderate Verformungen und/oder Instabilität bei maximaler Belastung. Diese Punktzahl wird vergeben, wenn unter maximaler Belastung eine merkliche Verformung und/oder spürbare Instabilität auftritt.

60 Punkte: Deutliche Verformungen, aber noch funktionstüchtig bei maximaler Belastung. Vergabe erfolgt, wenn die Sitzfläche unter maximaler Belastung deutliche Verformungen zeigt, jedoch weiterhin benutzbar bleibt.

50 Punkte: Schwere Verformungen und eingeschränkte Funktionalität bei maximaler Belastung. Diese Punkte entstehen, wenn die Sitzfläche stark verformt und die Funktionalität erheblich beeinträchtigt ist, aber noch bedingt nutzbar bleibt.

40 Punkte: Instabilität bei Belastung über 90 kg. Erhält die Toilette, wenn bereits bei einer Belastung von über 90 kg deutliche Instabilität zu beobachten ist.

30 Punkte: Instabilität bei Belastung über 70 kg. Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Sitzfläche bei einer Belastung ab 70 kg instabil wird.

20 Punkte: Instabilität bei Belastung über 50 kg. Diese Punkte sind angebracht, wenn Instabilität ab einem Gewicht von 50 kg auftritt.

10 Punkte: Instabilität bei Belastung unter 50 kg. Erreicht die Toilette, wenn bereits bei Gewichten unter 50 kg deutlich spürbare Instabilität auftritt.

## 4. Leichtgängigkeit der Faltmechanismen

### Testdurchführung:

#### Schritt 1: Vorbereitung des Tests

Die ATHELON® Campingtoilette wurde zunächst in ihre Ausgangsposition gebracht. Dies beinhaltete eine manuelle Inspektion der Toilette, um sicherzustellen, dass alle Faltmechanismen in ihrer ungefalteten Position fest eingerastet waren. Zusätzlich wurde überprüft, ob keine äußeren Hindernisse vorliegen, die den Faltprozess beeinträchtigen könnten. Schließlich haben wir alle notwendigen Werkzeuge und Dokumentationsmaterialien vorbereitet, um den Test ordnungsgemäß durchzuführen.

#### Schritt 2: Falten der Toilette

Die Testpersonen haben die Faltmechanismen betätigt, um die Toilette in ihre zusammengefaltete Position zu bringen. Dabei wurde darauf geachtet, jeden Mechanismus gleichmäßig und mit konstanter Geschwindigkeit zu betätigen. Während dieses Schritts wurde besonders auf die Leichtgängigkeit der Bewegungen geachtet, und ob es zu ruckartigen Bewegungen, Widerständen oder Blockaden kam. Jeder Mechanismus wurde dabei einzeln begutachtet und bewertet.

#### Schritt 3: Dokumentation der Leichtgängigkeit

Die Beobachtungen aus Schritt 2 wurden sorgfältig dokumentiert. Es wurde festgehalten, wie leichtgängig die Mechanismen zu bedienen waren, welche Kraft bei der Betätigung aufgewendet werden musste und ob es zu Widerständen oder Blockaden in den Bewegungsabläufen kam. Besonders wichtig war hierbei, exakt zu beschreiben, welche Art von Widerstand auftrat (leichter, mäßiger, deutlich oder erheblich).

#### Schritt 4: Entfalten der Toilette

Die Faltmechanismen wurden erneut betätigt, um die Toilette wieder in ihre Ausgangsposition zu bringen. Auch hier wurde peinlichst genau darauf geachtet, wie leicht oder schwer es war, die Mechanismen zu bedienen. Dies war insbesondere wichtig, um zu sehen, ob eventuell aufgetretene Probleme im Zusammenfallen eine Auswirkung auf das Entfalten hatten. Die Leichtgängigkeit und etwaige Widerstände wurden erneut detailliert dokumentiert.

#### Schritt 5: Abschlussbewertung

Abschließend wurde eine umfassende Bewertung der Leichtgängigkeit der Faltmechanismen vorgenommen. Hierbei wurden alle in den vorhergehenden Schritten gesammelten Daten zusammengeführt und ausgewertet. Die endgültige Punktzahl wurde auf Basis der vorher definierten Punkteverteilung ermittelt.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Alle Mechanismen lassen sich mühelos und ohne Widerstand betätigen. Es gab keinerlei ruckartige Bewegungen oder Blockaden im gesamten Falt- und Entfaltprozess.

90 Punkte: Es trat geringfügiger Widerstand bei einem der Mechanismen auf. Dieser Widerstand war kaum merklich und hatte keinen Einfluss auf die Gesamtbedienbarkeit der Toilette.

80 Punkte: Leichter Widerstand wurde bei mehreren Mechanismen festgestellt. Diese Widerstände waren spürbar, aber dennoch gering und beeinträchtigten die Bedienbarkeit nur in geringem Maße.

70 Punkte: Mäßiger Widerstand bei einem der Mechanismen. Dieser Widerstand erforderte einen merklichen, aber nicht erheblichen zusätzlichen Kraftaufwand zur Bedienung des betreffenden Mechanismus.

60 Punkte: Mäßiger Widerstand bei mehreren Mechanismen. Hier war ein spürbar größerer Kraftaufwand notwendig, um die Mechanismen zu bedienen, was die Gesamtbedienbarkeit beeinträchtigte.

50 Punkte: Es trat deutlicher Widerstand bei einem der Mechanismen auf. Dieser andauernde Widerstand machte es erforderlich, dass der Bediener erheblich mehr Kraft aufwenden musste, was die Leichtgängigkeit deutlich minderte.



40 Punkte: Deutlicher Widerstand wurde bei mehreren Mechanismen festgestellt. Diese Widerstände machten die Bedienung der Mechanismen beschwerlich und erforderten erhebliche Anstrengungen.

30 Punkte: Die Mechanismen ließen sich nur mit erheblichem Kraftaufwand betätigen. Jeder Mechanismus zeigte signifikante Widerstände, die ein einfaches Falten oder Entfalten stark behinderten.

20 Punkte: Die Mechanismen ließen sich nur teilweise betätigen. Einige Mechanismen konnten gar nicht oder nur teilweise bewegt werden. Dies führte zu einer stark eingeschränkten Funktionsfähigkeit der Toilette.

10 Punkte: Die Mechanismen ließen sich gar nicht betätigen. In diesem Fall war es überhaupt nicht möglich, die Toilette zu falten oder zu entfalten, da alle Mechanismen blockierten oder festsaßen.

## 5. Wischfestigkeit der Oberflächen

### Testdurchführung:

#### Schritt 1: Vorbereitung des Tests

Verschiedene haushaltsübliche Flüssigkeiten, darunter Wasser, Kaffee und Saft, wurden sorgfältig auf die Oberflächen der ATHELON® Campingtoilette aufgetragen. Zunächst wurde jede Flüssigkeit einzeln in einer abgemessenen Menge (ca. 10 ml) auf die Oberfläche geschüttet, um eine gleichmäßige Benetzung zu gewährleisten. Anschließend wurde sichergestellt, dass die Flüssigkeiten gleichmäßig ohne zu verschwimmen auf der Oberfläche verteilt wurden.

#### Schritt 2: Einwirkzeit

Die aufgetragenen Flüssigkeiten wurden für eine Dauer von 10 Minuten auf der Oberfläche belassen, um deren potenzielle eindringende Wirkung und das Anhaften an den Materialoberflächen zu simulieren. Während dieser Zeit wurde darauf geachtet, dass keine äußeren Einflüsse (z.B. Wind oder direkte Sonneneinstrahlung) die Testbedingungen verfälschen.

#### Schritt 3: Reinigung der Oberflächen

Nach Ablauf der Einwirkzeit wurden die Oberflächen zunächst mit einem trockenen Tuch leicht abgetupft, um überschüssige Flüssigkeit zu entfernen. Anschließend wurden die Oberflächen gründlich mit einem feuchten Tuch, das zuvor in haushaltsüblichem Reinigungsmittel eingeweicht wurde, in kreisenden Bewegungen abgewischt. Besonderes Augenmerk wurde darauf gelegt, ob sich die Flüssigkeiten gleichmäßig und vollständig lösen lassen.

#### Schritt 4: Dokumentation der Ergebnisse

Nach dem Abwischen wurde genau dokumentiert, wie leicht sich die Flüssigkeiten entfernen ließen und ob Rückstände oder Verfärbungen zurückblieben. Die Oberflächen wurden unter verschiedenen Lichtverhältnissen begutachtet, um jegliche Verfärbungen und Rückstände sichtbar zu machen und zu bewerten.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Alle Flüssigkeiten lassen sich mühelos und rückstandslos entfernen. Die Oberfläche zeigt keine Anzeichen von Verfärbungen oder Beschädigungen.

90 Punkte: Es bleiben geringfügige Rückstände zurück, die jedoch leicht durch eine erneute leichte Reinigung entfernt werden können. Die Oberfläche weist keine Verfärbungen auf.

80 Punkte: Leichte Rückstände bleiben zurück, die mit minimalem zusätzlichem Aufwand entfernt werden können. Die Oberfläche zeigt nur minimale oder keine Verfärbungen.

70 Punkte: Moderate Rückstände, die durch etwas intensiveres Putzen entfernt werden müssen. Geringfügige Verfärbungen können sichtbar sein, die jedoch nicht stark auffallen.

60 Punkte: Deutliche Rückstände, die einen größeren Reinigungsaufwand erfordern. Die Oberfläche weist sichtbare Verfärbungen auf, die jedoch noch als akzeptabel gelten.

50 Punkte: Schwere Rückstände, die nur teilweise entfernt werden können, bleiben zurück. Die Oberfläche zeigt deutliche Verfärbungen, die das Erscheinungsbild beeinträchtigen.

40 Punkte: Rückstände und leichte Verfärbungen bleiben zurück, die das ästhetische Erscheinungsbild stark beeinträchtigen. Eine vollständige Reinigung ist nicht möglich.

30 Punkte: Rückstände und deutliche Verfärbungen bleiben zurück, die Oberfläche ist sichtbar verschmutzt und stark verfärbt. Eine effektive Reinigung erscheint sehr schwierig.

20 Punkte: Rückstände und schwere Verfärbungen bleiben zurück, die das Material möglicherweise dauerhaft beschädigen. Die Oberfläche zeigt starke Verfärbungen und ist schwer zu reinigen.

10 Punkte: Die Oberflächen sind stark verfärbt und schwer zu reinigen. Die Verschmutzungen und Verfärbungen sind so stark, dass die Funktionalität und das Aussehen der Oberfläche erheblich beeinträchtigt sind.